

Basel, 12. IV - 29

Lieber Vater,

Die japanischen Herren landen:

1. Professor Komo Tenshiro
893
Asogūya near TOKIO

2. Professor Kurosaki Kokichi

Oamimachi
Tsūōoka

Diese Herren sprechen i. d. Herren ganz
gut deutsch.

Kanzo Utschimura, der auch japanisch
und englisch spricht, wohnt

Kashinagi # 919.

Seisho - Ken Kyū - Sha

TOKIO

Ich kann mich nicht dazu, die aus dem
Brief noch eines andern hohen bürgerlichen
Pfarrers vorzulesen, des Hr. Waldemar Keinzel
in Reghin = Lächelst Regen:

„Das Buch von unserm Leben“ Hartenstein
(Keinzel war Pfarrerengenosse von Hartenstein)
über die Mission in Luthers von Bartholomäus Thes-
logie habe ich mit meiner Frau zusammen durch-
gelesen. Es wäre noch besser, wenn die Sprache
nicht so schwer verständlich wäre. Aber um der
Wichtigkeit der Sache willen muss man auch
das in Kauf nehmen. Besonders gefasst
hat mich die scharfe Abgrenzung des Glaubens
von Wünderland der Religion, und der ganz
nein Licht, in dem nun der Abenteureranspruch
des Christentums steht - eben nicht mehr die
Gabe der Religionen, sondern das Wort Gottes.
Wie demüthig muss man auf die Kanzel steigen,

3.

Wenn man einmal weiss, wie schwer
es ist, sich den Fingerringen der Religion
zu entwinden. Es tröste mich mit dem
Wort: „Bei den Menschen ist's unmöglich,
aber bei Gott sind alle Dinge möglich.“

—

Es steht also auch aus diesen
Einsparungen, dass der Vater für dich
in Leben bürgen bei manchen Pfarrer
vorbereitet ist.

Die Adressen der anderen Pfarrer ändern
sich oft und sind:

1) Friedr. Müller, evang. Stadtpfarrer A.B.
in Hermannstadt - (Lilien)
Hietplatz 1.

2) Karl Reinick, Hermannstadt
Margareten-gasse 12.

3) Andreas Scheiner, Seidenberg

Jüd. Bistritz (Bistritz)

alle in Transilvania, Romania.

(auf der Adresse ja nicht "Lebenbüden"

weil das ein deutscher Name ist)

x x

Belegunt auch die Namen des
mus. magajins mit den Sprachen

Wschimuras, der noch gar nicht ab-

gekant ist. Du kannst das Wort behalten.

Mit herzlichem Gern

Dein

Hans Arstein.